Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

20.11.2026

Verdacht des Totschlags

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zum Landgericht Dresden – Schwurgericht –

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen einen 41-jährigen Deutschen Anklage zum Schwurgericht des Landgerichts Dresden erhoben. Dem Beschuldigten liegt unter anderem Totschlag zur Last.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 11. Juni 2026 gegen 21:05 Uhr auf einen 42-jährigen Mann vor dessen Wohnhaus auf der Riesaer Straße in Strehla einen Schuss aus einer Schusswaffe in dessen Oberkörper abgegeben zu haben. Der Geschädigte verstarb noch am Tatort. Zuvor soll es zwischen dem 41-jährigen Beschuldigten und dem Geschädigten eine körperliche Auseinandersetzung gegeben haben (siehe gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden vom 12.06.2026, abrufbar im Medienservice Sachsen unter http://www.medienservice.sachsen.de/).

Der Beschuldigte befindet sich weiter in Untersuchungshaft und hat bislang keine Angaben zum Tatvorwurf gemacht. Er ist bereits erheblich vorbestraft.

Das Landgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung wird vom Landgericht Dresden bestimmt.

Soweit darüber hinaus der Verdacht gegen zwei 37-jährige Deutsche wegen einer Beteiligung an dem Tötungsdelikt bestand, hat sich dieser Verdacht im Laufe der Ermittlungen nicht bestätigt. Die gegen die beiden Mitbeschuldigten ursprünglich erlassenen Haftbefehle wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden zwischenzeitlich aufgehoben. Gegen sie wird in gesonderten Verfahren unter anderem wegen des Verdachts der versuchten Strafvereitelung und der Begünstigung weiter ermittelt.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.